Maigret und die Groschenschenke

von Georges Simenon
Regie: Heinz-Günter Stamm
Komposition: Herbert Jarczyk
Bearbeitung: Gert Westphal
Produktion: BR 1961, 52 Minuten

In der Groschenschenke, einem einsamen Ausflugslokal an der Seine, verkehrten einst Schiffer und Arbeiter. Jetzt trifft sich hier eine ebenso merkwürdige wie gemischte Gesellschaft von Pariser Geschäftsleuten und ihren Frauen. Von einem zum Tode verurteilten Bandenchef erfährt Maigret, daß ein Stammgast der Groschenschenke vor 8 Jahren eine Leiche ins Wasser geworfen haben soll, ohne daß das Verbrechen jemals bekannt wurde. Keine leichte Aufgabe für Maigret! Erst als vor seinen Augen ein Mann erschossen wird, findet er den Zusammenhang zwischen den beiden Todesfällen heraus und enthüllt ein menschliches Drama...

Kommissar Maigret: Paul Dahlke

Frau Maigret: Traute Rose

Inspektor Lucas: Reinhard Glemnitz

Inspektor Janvier: Rolf Boysen

Bürodiener Jean: Heini Goebel

Kohlenhändler Basso: Wolfgang Reichmann

James: Horst Frank

Mado Feinstein: Ingrid van Bergen

Lenoir: Thomas Braut

Viktor Gaillard: Hans Clarin

Frau Basso: Dorothea Gmelin

Bassos Junge: Michael von Block

Ein Arzt: Klaus W. Krause

Dorfgendarm: Fritz Straßner

Gendarm Piquart: Rudolf Rhomberg

Großmutter: Lisa Hellwig

Garcon der Taverne Royale: Alexander Malachovsky

Verkäuferin: Ursula Kube

Schaffner: Hermann Goebel

Händler: Hans Wichleiter

Zeitungsjunge: Elmar Wepper